

OST -  
GOT  
Panorama



Montag **01.09.2008** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**  
Berghain  
**DER NORDEN – DIE FINSTERNIS**  
**DJ Canisius + Jueri Gagarin**  
**Carolin Widmann** violine **Dénes Várjon** klavier

Donnerstag **04.09.2008** Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**  
Berghain  
**Stefan Goldmann** LIVE macro **Ulrich Schnauss** LIVE domino  
**Ricardo Villalobos** perlon **Mika Vainio** sähkö

Wie der Name unserer neuen Partyreihe im Berghain schon ankündigt: hier geht es heute in erster Linie um zeitgenössische, elektronische Musik abseits des Tanzboden-Imperativs. Mehr auf E als auf U Musik ausgerichtet, kann und soll sie Künstlern an diesem Abend die Chance geben, auch einmal schroffere Musik als üblich zu spielen, zu forschen, wohin einen die Musik führt, wenn man nicht die üblichen Extasetricks anwenden muss und es tatsächlich mehr ums Hören als ums Tanzen geht. Zu unserem ersten Salon gibt es ein DJ- und Live-Set des Berliners Stefan Goldmann, der bereits auf seinem Label Macro House mit orchestralen Chören und dissonanten Akustikparts anreicherte – heute feiert er hier die Veröffentlichung seines Doppel-CD-Albums The Transitory State. Außerdem live spielen wird Ulrich Schnauss, der mit seinen herzerreißend schönen Pop-Platten sowieso zwischen allen Genre-Stühlen sitzt. Und nicht zuletzt gibt es zwei spezielle DJ-Sets: zum einen von dem wahren Held der Minimalen Musik, dem Finnen Mika Vainio alias Ø, sowie ein strikt elektroakustisches Set von Ricardo Villalobos, der heute endlich mal seine ganzen geliebten ECM CDs einpacken kann. Fortsetzung folgt!

Freitag **05.09.2008** Start 24 Uhr ... **get perlonized**  
Panorama Bar  
**Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** **Zip**

Nur einen Tag später gib'ts dann auch schon wieder einen Ricardo zu hören, wie ihn die Meute liebt: mit Bassdrum, Pauken und Trompeten. Immer unschlagbar in der Kombination mit Zip und Sammy. Im Spätherbst sollte dann auch eine neue CD von ihm auf Perlon beim Plattenhändler eures Vertrauens stehen, die die beiden kürzlich veröffentlichten Vasco Vinyl EPs zusammenfasst. Anzumerken ist, dass heute für das Fernsehprojekt 24h Berlin ausnahmsweise mal im Club gedreht wird. Nur mit einer Kamera, ohne Zusatzlicht und auf den DJ fixiert. 24h Berlin ist ein rbb/Arte Projekt, das ein Tag im Leben von Berlin zeigen soll. Am 5. September wird von Profis und Amateuren gedreht, geplant und spontan, und ein Jahr später dann im Fernsehprogramm gesendet, wieder 24 Stunden lang und ohne Unterbrechung. Für die Szenen, die einen Tag im Leben von Ricardo dokumentieren, ist der Regisseur Romuald Karmakar (Der Totmacher, Die Nacht singt ihre Lieder) verantwortlich.

Samstag **06.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain  
**Erman Erim** LIVE terminal M  
**Monika Kruse** terminal M **Mark Broom** pure plastic **Tama Sumo** ostgut ton  
Panorama Bar – Supplement Facts Nacht  
**Guy Gerber** **David K Reboot** **VarOslaV**  
SONNTAGS: **Prosumer** ostgut ton **Nick Höppner** ostgut ton/playhouse

Erman Erim ist Resident-DJ im Nürnberger Zoom Club, seine Spezialität ist das Miteinbeziehungen von Keyboard-Live-Elementen während seiner Gigs. Seine erste Veröffentlichung war die 4 Takt EP auf Terminal M. Labelnutti Moni feiert heute auch gleich mit und zwar die Veröffentlichung ihres neuen Albums Changes Of Perception. Zusammen mit Tama und Mark Broom dürfte heute unten also jeder bestens bedient werden. In der Panorama Bar gibt es eine ganze Nacht mit dem israelischen Label von Guy Gerber, Supplement Facts. Der Mann mit dem guten Händchen für Melodien wird heute zusammen mit den Franzosen David K, VarOslaV (wer denkt sich so eine schreibweise aus?) und dem Offenbacher Cadenza-Künstler Reboot aufliegen.



Donnerstag 04.09.2008 Start 20 Uhr Berghain  
**ELEKTROAKUSTISCHER SALON**  
**STEFAN GOLDMANN** LIVE **ULRICH SCHNAUSS** LIVE  
**RICARDO VILLALOBOS** DJ-SET **MIKA VAINIO** DJ-SET

Freitag **12.09.2008** Start 24 Uhr  
Berghain – **Warp presents Leisure System**  
**Surgeon** LIVE **Clark** LIVE  
**Rob Hall** **N>E>D** **Voltek** **Simon Lawson**

Leisure System ist unsere neue, alle drei Monate stattfindende Freitagnacht-Party im Berghain, bei der es vor allem anspruchsvolle, experimentelle Musik zu hören gibt. Musik, die nicht ins Raster unserer anderen Wochenendpartys passt, die aber nichtsdestotrotz einen wichtigen Stellenwert für uns hat. Musik, die Grenzen verschiebt, fordert, Brüche erlaubt und bei allem kopfverdrehenden Sound den Blick nicht vom Tanzboden lässt. Wir veranstalten die Party zusammen mit der britischen Künstleragentur Littlebig, die unter anderem Apex Twin, Squarepusher, Autechre und Jamie Lidell betreut. Bei unserer ersten Leisure System Nacht gibt es den offiziellen Autechre-Tour-DJ Rob Hall zu hören, eine wandelnde Bibliothek für Elektronische Musik. Live spielt der Warp-Act Chris Clark, der gerade sein spektakuläres Album Turning Dragon veröffentlicht hat, sowie der Britte Surgeon, dem der Spagat zwischen seriösen Sequencertechno und soundexperimentellen Industrielambiant in der Vergangenheit besonders gut gelang.

Panorama Bar – **Kompaktorama**  
**Jason Emsley** LIVE **Tobias Becker** **Fra Soler** **Jo Saurbier**

Zeitgleich mit unserer Leisure System Party findet heute in der Panorama Bar die Kompakt Nacht statt. Natürlich mit jeweils offenem Zugang zu dem anderen Floor. Neben Jo Saurbier wird auch der Nitsa-Club-Resident Fra Soler aus Barcelona aufliegen, mit Tobias Becker und Jason Emsley wird der zweite musikalische Schwerpunkt auf das Label Platzhirsch gesetzt. Qualitätstechno.

Samstag **13.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain  
**The Black Dog** LIVE soma  
**Marcel Dettmann** ostgut ton/mdr **Ben Klock** ostgut ton/klockworks  
Panorama Bar – made to play from 12 to 12

**Jesse Rose** **D'Julz** **Matthias Tanzmann** **Duke Dumont**  
SONNTAGS: **Ellen Allien** bpitch control

The Black Dog sind dem grau melierten Teil der Clubwelt natürlich ein Begriff: Anfang der neunziger Jahre faszinierten sie mit einer Mischung aus runtergebremstem und musikalisch reichhaltigem Wohnzimmertechno auf Warp sowie allerlei abstrusen Verschwörungstheorien. Nach einer personellen Abspaltung wurde es eher ruhig um den schwarzen Hund, bis Anfang des Jahres nicht nur der Backkatalog sondern auch ein neues, überraschend tolles Album auf Soma erschien. Majestätische, tiefe Musik. Bei Jesse Rose ein Stockwerk höher wird wie gewohnt auf die Househupe gedrückt, mit dem Franzosen D'Julz (Ovum, Chic n Freak), dem Briten Duke Dumont sowie Matthias Tanzmann dürfte der Ball auch rund laufen. Und die Sonntagsschicht übernimmt the one and only Ellen Allien.

Freitag **19.09.2008** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: Warhol's Unfinished Symphony**  
Panorama Bar  
**Arto Mwambé** LIVE  
**Ata Brontosaurus** DJ Team

Brontosaurus muss man einfach lieben. Ein Label, das mit handgedrucktem Cover und einem Sound besticht, der sich für die besten, spannendsten Momente der Dancegeschichte die Türen offen lässt. Proto-Dancemusic nennen sie selber das. Gerade das Projekt Arto Mwambé (die Label-Betreiber Phillip Lauer und Christian Beisswenger) zeigt, wie man mit überdreht irem House (Ombala Mbembo) und herzerreißend naivem Gesang (Hum Along) für Momente sorgt, die sich ganz tief ins Mark aller Tänzer und Musikliebhaber graben. Heute Abend wird es also die Live-Premiere von Arto Mwambé in Berlin geben, worauf sich nicht nur unser Französer Ata freuen dürfte.

Thilo Schneider  
Stefan Goldmann

Bitte stelle dich vor.

Hallo, mein Name ist Stefan Goldmann und ich bin DJ und Produzent aus Berlin.

Auf deinem Label Macro veröffentlichtest du nicht gerade viele Platten, die dann aber immer aus dem schematisierten Musikwüst herausstechen. Was sind deine Kriterien für Macro, wo positionierst du dich?

Ich glaube, dass es einen ganz großen Bedarf gibt nach Platten, die nach einer Nacht im Club noch im Gedächtnis bleiben können. Also keine Tools. Mehr als einfach nur ein Beat. Nicht unbedingt Hits, aber Sachen, die eine möglichst eigene Qualität haben, gerade auch innerhalb des Labelkatalogs. Es gibt ja kaum Labels, die so was explizit verfolgen. Darum geht es mir bei Macro. Man kann so was natürlich nicht planen, aber bei der Auswahl fällt so ganz viel heraus. Individualität, Einprägsamkeit, Tiefe, Begeisterung: Das sind so die Stichworte. Ich selber als Produzent und DJ bemühe mich auch die Dinge möglichst so zu machen, wie es niemand anders machen würde. Und die Menschen damit zu berühren. Einfach nur irre reicht da natürlich nicht. Ich gebe mir Mühe.

Was ist der größte Unbill, was ist die größte Freude unserer Tage (bezogen auf unsere kleine Clubwelt)?

Diese monstrose Masse an Veröffentlichungen ist mein persönlicher Intimfeind. Jeder veröffentlicht alles, was sich nur irgendwie veröffentlichen lässt. Und jeder DJ will ein Label haben, nur um seinen Namen zu bewerben und darüber Bookings zu kriegen – was auf den Platten drauf ist, ist nicht mal mehr zweitrangig. Totes Zeug. Das zerschlägt einfach alles: Plattenläden, Labels, Vertriebe, Studios... Die größte Freude unserer Tage hingegen ist, dass der Club als sozialer Ort nichts an Bedeutung eingebüßt hat – nichts kann eine durchtanzte Nacht mit alten und neuen Freunden ersetzen. Es gibt für Musik keinen besseren Bezugspunkt.

Was wäre dein Fünftufenplan zur Rettung der Musikindustrie? Ach, ich glaube den hat niemand. Ich weiß auch gar nicht, ob ich persönlich das Industrie an der Musik retten wollen würde. Wenn alle Beteiligten etwas mehr über Musik als über Industrie (also Verkauf, Vermarktung und möglichen Gewinn) nachdenken würden, bräunte man keine solchen Pläne. Was gut ist, findet auch seinen Markt.

Deinem Album 'The Transitory State' hast du eine zweite CD beigelegt, auf der elektroakustische Experimentalmusik zu hören ist. Was kann diese Musik besser erzählen als repetitive Musik? Nicht besser, nur anders. Ich bin halt ganz vernarrt in Abwechslung. Das ist so ein Hobby von mir und macht ja auch einen Heilenspaß. Aber es hat einen schönen Nebeneffekt: Diese Musik ist nicht dem Verwertungszyklus unterworfen, der Techno-Singles im Allgemeinen gegönnt wird. Es ist ja auffällig, wie wenig Backstock sich die Plattenläden überhaupt noch leisten. Was zwei Monate alt ist, wurde schon von sieben Wochen nachrückender Produktion aus dem Fächern gedrängt. Das wirkt sich auch darauf aus, was DJs spielen – es gibt ja all diese Promo DJs, die nichts spielen, was älter als zwei Wochen ist. Es ist wahnsinnig schwer mit 4/4 aus diesem aufgezungenen Wegwertzyklus auszubrechen. Mit einer Produktion, die sich komplett den Moden des Tages entzieht, ist das aber natürlich viel einfacher. Ich finde es wichtig, dass wir denken. Das wirkt sich dann letztlich auch wieder aufs Repetitive aus.

Stefan Goldmann spielt am Donnerstag, den 4. September live im Berghain.

Samstag **20.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain  
**Brendon Moeller** beat pharmacy **Fiedel** mmm **Marcel Fengler** ostgut ton  
Panorama Bar  
**Alland Byallo** lightnighnt music/liebe\*detail **Tom Clark** highgrade  
**Steffi** klakson **Oliver Deutschmann** vidab

Brendon Moeller ist ein Fachmann für Dub. Der Amerikaner bewegt sich mit seinen Platten auf Echochord, Earsugar, Third Ear und Leena zwischen Dubtechno und Deephouse, angereichert mit feinsten Texturen und Melodien – seine Jazz EP war ein Highlight des letzten Jahres. In New York legt er öfters mit Francois K. auf dessen Deep Space Partys im Cielo auf, der Mann weiß also, wie man eine Funktion One Anlage richtig füttern muss. Ebenfalls aus den Staaten kommt der heutige Gast-DJ der Panorama Bar Alland Byallo, der als einer der umtriebigen Techno-DJs und Partyveranstalter San Franciscos gilt.

Freitag **26.09.2008** Start 24 Uhr **Mojuba Records Nacht**  
Panorama Bar  
**Marko Fürstenberg** LIVE  
**Chez Damier** **Don Williams** **Sven Weisemann**

Da springt jeder wahre House Head vor Freude im Karree: Auf der heutigen Mojuba Nacht wird nämlich Chez Damier aufliegen. Der Sänger, DJ, Produzent und Labelbetreiber hat mit Prescription und den darauf veröffentlichten Platten in den neunziger Jahren Housegeschichte geschrieben, in den letzten Jahren wurde es etwas stiller um ihn. Er lebte in Chicago, Detroit (wo er mit Derrick May den Club Music Institute aufbaute) und New York, seine Musik war im besten und unkitschigsten Sinne immer spirituell. Das passende Rahmenprogramm wird von den Mojuba-Qualitätshütern Don Williams, Sven Weisemann und Marko Fürstenberg live bestritten.

Samstag **27.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain  
**Chris Liebing** clr **Len Faki** ostgut ton/podium **DJ Pete** hard wax  
Panorama Bar

**Tony Lionni** versatile/wavetech **Mountain People** mountain people  
**nd\_baumecker** freundinnen **Margaret Dygas**  
SONNTAGS: **Boris** careless

Er hat das breiteste Nussknackergrinsen in der ganzen Branche und den Ruf eines musikalischen Stahlbads: Chris Liebing. Der Frankfurter DJ hat seinen Sturm und Drang Sound aber schon seit Jahren in subtilere Regionen geführt, die er aber natürlich immer noch mit nachhaltigem Druck und Bassvolumen präsentiert. Dagegen dürfte Tony Lionni ein sanftes Schäfchen sein. Der Brite hat in Liverpool sämtliche schwarze Tanzmusiken seit Kindstagen aufgesogen, später hat er in Manchester in sämtlichen Clubs und Bars der Stadt gespielt. Seine Platten auf Mule, WaveTec und Versatile versprechen einen musikalisch gebildeten, aber auch nicht verbildeten House-DJ. Ansonsten gibt es neben ND, Boris und Margaret auch die Mountain People zu hören. Das sind die beiden Schweizer André Schmid (Rozzol Peter Dildo!) und Phillipe Egger (Serafin!), top notch entertainment!

Freitag 12.09.2008 Start 24 Uhr Berghain

**WARP PRESENTS LEISURE SYSTEM**

**SURGEON LIVE** **CLARK** LIVE

**ROB HALL** **N>E>D** **VOLTEK** **SIMON LAWSON**

## SEPTEMBER 2008

Berghain > Montag **01.09.2008** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**  
**DER NORDEN – DIE FINSTERNIS** **DJ Canisius + Jueri Gagarin**  
**Carolin Widmann** violine **Dénes Várjon** klavier

Berghain > Donnerstag **04.09.2008** Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**  
**Stefan Goldmann** LIVE **Ulrich Schnauss** LIVE  
**Ricardo Villalobos** **Mika Vainio**

Panorama Bar > Freitag **05.09.2008** Start 24 Uhr ... **get perlonized**  
**Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** **Zip**

Berghain > Samstag **06.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Panorama Bar > **Erman Erim** LIVE **Monika Kruse** **Mark Broom** **Tama Sumo**  
**Guy Gerber** **David K Reboot** **VarOslaV**  
SONNTAGS: **Prosumer** **Nick Höppner**

Berghain > Freitag **12.09.2008** Start 24 Uhr  
Panorama Bar > **Warp presents Leisure System**  
**Surgeon** LIVE **Clark** LIVE **Rob Hall** **N>E>D** **Voltek** **Simon Lawson**  
**Kompaktorama**  
**Jason Emsley** LIVE **Tobias Becker** **Fra Soler** **Jo Saurbier**

Berghain > Samstag **13.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Panorama Bar > **The Black Dog** LIVE **Marcel Dettmann** **Ben Klock**  
made to play from 12 to 12 **Jesse Rose** **D'Julz**  
**Matthias Tanzmann** **Duke Dumont** SONNTAGS: **Ellen Allien**

Berghain > Freitag **19.09.2008** Start 24 Uhr  
Panorama Bar > Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**  
**Arto Mwambé** LIVE **Ata Brontosaurus** DJ Team

Berghain > Samstag **20.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Panorama Bar > **Brendon Moeller** **Fiedel** **Marcel Fengler**  
**Alland Byallo** **Tom Clark** **Steffi** **Oliver Deutschmann**

Berghain > Freitag **26.09.2008** Start 24 Uhr **Mojuba Records Nacht**  
Panorama Bar > **Marko Fürstenberg** LIVE  
**Chez Damier** **Don Williams** **Sven Weisemann**

Berghain > Samstag **27.09.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Panorama Bar > **Chris Liebing** **Len Faki** **DJ Pete**  
**Tony Lionni** **Mountain People** **nd\_baumecker** **Margaret Dygas**  
SONNTAGS: **Boris**

Fotos Flyer > **northor**



zur Zeit geänderte Zufahrt über  
**Wriezener Karree**  
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**